Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stagnierte im Januar bei 2,7 Prozent

Solothurn, 7. Februar 2022 – Im Januar 2022 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 58 auf 4'081 Personen. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 2,7 Prozent. Der – für Januar – deutliche Rückgang der Stellensuchenden zeigt, dass sich die wirtschaftliche Erholung fortsetzt.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'208 Personen (Vormonat: 7'338, Vorjahresmonat: 8'574) und war damit um 130 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote nimmt von 4,9% auf 4,8% (Vorjahresmonat: 5,7%) ab.

Die Quote der Stellensuchenden in der Region Solothurn verharrte bei 4,4%. Die Region zählte Ende Januar 2'337 Stellensuchende, zwei Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen nahm die Quote von 6,6% auf 6,2% ab, dies bei 848 Stellensuchenden und einer Abnahme von 56 Personen. Die Quote im Schwarzbubenland ging von 3,4% auf 3,3% zurück – dies bei 14 Stellensuchenden weniger. Mit 48 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote fiel von 5,4% auf 5,3% bei neu 3'014 Stellensuchenden. In der Region Thal verringerte sich die Quote von 4,7% auf 4,5%. Hier wurden zehn Personen weniger gezählt, welche sich bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'922 (Vormonat 4'001) Männer als stellensuchend registriert, 79 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'761 Männer. 3'286 Frauen (Vormonat 3'337) waren im Januar 2022 auf Stellensuche. Dies entspricht einer Abnahme von 51 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'813 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,6% (Vorjahresmonat 44,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 77 auf 3'486 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 4'330 Stellensuchende. Ende Januar waren mit 3'722 Ausländern (Vorjahresmonat 4'244) 53 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil liegt bei 51,6% (Vorjahresmonat 49,5%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 11 Personen auf 108 Personen zu, womit die Quote von 3,0% auf 3,1% anstieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 517 auf 505 Personen ab. Die Quote sank von 4,2% auf 4,1%. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen stagnierte bei 5,3%. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 2 Personen auf 818 Personen ab. Jene der 30- bis 39-Jährigen verharrte weiter bei 6,1% – dies bei 21 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen sank von 4,5% auf 4,3%. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 66 Personen auf 1'469 Stellensuchende ab. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen reduzierte sich die Quote von 4,3% auf 4,2%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 28 Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Abnahme von zwölf Stellensuchenden. Die Zahl stand bei 794 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 778). Die Quote fiel von 5,7% auf 5,6%.

Aussteuerungen

Im Monat November 2021 verloren 95 Personen (Vormonat 85 Personen) ihr Recht auf Taggelder, oder es erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurde 70 Personen

ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Januar gab es 824 Zugänge und 957 Abgänge. Rund 63% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'465 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 1'109 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'823 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'886 engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 25,7% auf 25,3%.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2021 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 74'339 Ausfallstunden für 1'284 betroffene Arbeitnehmer in 233 Betrieben ab.

Im Januar 2022 haben sich 218 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 213 Anmeldungen. Betroffen könnten 2'775 Arbeitsplätze sein.

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.